

**Norddeutsche Landesbank
Girozentrale**

Medien und Kommunikation
Friedrichswall 10
D – 30159 Hannover

Mail: presse@nordlb.de
www.nordlb.de
www.facebook.com/nordlb
www.twitter.com/nord_lb

Hannover, 14. November 2018

Niedersachsens Unternehmen auf Wachstumskurs

> **NORD/LB legt Analyse zu 100 größten Unternehmen in Niedersachsen vor**

Die 100 bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen konnten ihr Umsatzwachstum auch im Geschäftsjahr 2017 weiter fortsetzen. Das geht aus der aktuellen Analyse der 100 größten Unternehmen für Niedersachsen hervor, die die NORD/LB Norddeutsche Landesbank heute vorgelegt hat.

„Die niedersächsische Wirtschaft entwickelt sich weiterhin positiv. Die 100 gelisteten Unternehmen haben ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2017 um sechs Prozent auf rund 436 Mrd. Euro steigern können“, sagte Christian Lips, Chefvolkswirt der NORD/LB. „Die Mitarbeiterzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um 21.350 auf rund 1,3 Mio. Beschäftigte.“

Spitzenreiter bleibt der VW-Konzern

In einer ersten Übersicht der Analyse sind die 50 wirtschaftsstärksten niedersächsischen Unternehmen notiert. Die fünf Größten mit der höchsten Wertschöpfung halten ihre Positionen wie im Vorjahr: Unverändert führt der VW-Konzern die Rangliste mit einer um 17 Prozent gesteigerten Wertschöpfung auf rund 58,4 Mrd. Euro (50 Mrd. Euro im Vorjahr) an und macht damit sechzig Prozent der erwirtschafteten Wertschöpfung aller 50 aufgeführten Unternehmen in Niedersachsen aus. Auf dem zweiten Platz folgt wie im Vorjahr der Continental-Konzern, der seine Wertschöpfung um zehn Prozent auf rund 14,8 Mrd. Euro steigern konnte. Der Touristikonzern TUI auf Position drei und die Talanx AG auf Rang vier erhalten ihre Plätze trotz verringerter Wirtschaftskraft. Auf Platz fünf folgt unverändert die Salzgitter AG mit einem deutlichen Wertschöpfungszuwachs um 250 Millionen Euro auf rund zwei Mrd. Euro.

Den höchsten Sprung nach vorne gelang dem Unternehmen Johnson Controls, das von Platz 15 im Vorjahr in die Top Ten auf Platz 6 einstieg. Die Position sieben nimmt der Energiekonzern EWE AG mit einem Zuwachs von 13 Prozent ein. Der Duft- und Aromastoffproduzent Symrise AG auf Position acht und der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH auf Rang neun verlieren im Vergleich zum Vorjahr jeweils zwei Plätze trotz einer leicht gewachsenen Wertschöpfung. Die TÜV Nord Gruppe verliert einen Rang und schließt damit die Liste der Top 10. Der NORD/LB-Konzern folgt im Ranking auf Position 11.

Die Wertschöpfungssumme der 50 gelisteten Unternehmen ist im Geschäftsjahr 2017 insgesamt um 12 Prozent auf rund 99 Mrd. Euro gestiegen, was in erster Linie auf den Wertschöpfungszuwachs des VW-Konzerns zurückzuführen ist. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt um zwei Prozent erhöht.

Über die Hälfte der in der Studie dargestellten Wertschöpfung werden im Verarbeitenden Gewerbe erzielt. Die dominierende Rolle spielt der Fahrzeugbau aufgrund des VW-Konzerns (67 Prozent) sowie die Automobilzulieferungsindustrie (21 Prozent). In der regionalen Analyse ist die Landeshauptstadt als Unternehmensstandort nach wie vor der dominierende Unternehmensstandort: 20 der 50 gelisteten Unternehmen haben ihren Sitz in Hannover.

Die 100 größten Unternehmen weiterhin auf Wachstumskurs

Neben den 50 Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung erstellt die NORD/LB eine zweite Liste mit den 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen. Auch in dieser Auflistung hat der Automobilkonzern VW die Nase vorn und baut seine Spitzenreiterposition mit einem Umsatzwachstum von mehr als sechs Prozent auf rund 231 Mrd. Euro weiter aus. Der Umsatzanteil des VW-Konzerns an der Umsatzsumme aller 100 umsatzstärksten Unternehmen beträgt wie im Vorjahr 53 Prozent. Die nachfolgenden vier Umsatzriesen Continental, TUI AG, Salzgitter AG, und EWE AG verteidigen wie in der Analyse des Vorjahres weiterhin ihre jeweiligen Ränge. Die einzige Veränderung innerhalb der Top Ten ist der Tausch der Plätze sechs und sieben: Damit belegt die AGRAVIS Raiffeisen AG Rang sechs und die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG den Rang sieben. Auf Position acht folgt der Drogeriekonzern Dirk Rossmann GmbH, auf Platz neun das Deutsche Milchkontor und auf Rang zehn der Windenergiehersteller Enercon GmbH.

Der höchste Neueinsteiger in der Liste der 100 größten Unternehmen ist der Lebens- und Futtermittelproduzent Cargill GmbH (Position 25) aus Salzgitter, der erstmals seine Zahlen zur Verfügung gestellt hat.

Mit dem hohen Gewicht der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer dominieren Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes die Listen (je 80 Prozent der Wertschöpfung und des Umsatzes). Räumlich entfallen 27 der umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen auf die Region Hannover (19 in der Landeshauptstadt). Auf Platz zwei der Unternehmensstandorte dieser Liste rangiert Osnabrück mit zehn Unternehmenszentralen. Die gelisteten Unternehmen erwarten auch für 2018 einen weiteren Umsatzanstieg um vier Prozent.

Talanx-Gruppe führt mit deutlichem Vorsprung

Die Talanx-Gruppe führt die Liste der größten 11 Versicherungsunternehmen nach wie vor mit einem großen Vorsprung an. Der Konzern konnte im Geschäftsjahr 2017 seinen Wachstumskurs wieder aufnehmen und verzeichnete einen Zuwachs der gebuchten Bruttoprämie um sechs Prozent. Auf den nachfolgenden Positionen zwei und drei folgen unverändert die VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a.G. und die VGH Versicherungsgruppe. Die Gesamt-Bruttoprämie der gelisteten Versicherungsunternehmen wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent. Die Beschäftigtenzahl blieb auf dem Vorjahresniveau. Für das laufende Geschäftsjahr gehen die Versicherungsunternehmen durchschnittlich von einem Zuwachs des Prämienvolumens von 1,5 Prozent aus.

Download der vollständigen Publikation „Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen“ unter www.nordlb.de/regionalwirtschaft
Bestellung per E-Mail: regionalwirtschaft@nordlb.de

Ansprechpartner: Christian Lips, Tel.: 0511/361-2980,
Mail: christian.lips@nordlb.de